



Überarbeitete  
und erweiterte  
Neuausgabe

*Fritz Gesing*

# Kreativ schreiben

*Handwerk und Techniken des Erzählens*

**DUMONT**

e  
BOOK

Autorinnen, Schriftstellerinnen und  
Leserinnen mit ein.

Meiner Frau Patricia und Jochen  
Rudschies möchte ich danken für das  
Gegenlesen und ihr stetes Interesse an  
meiner Arbeit.

---

## KAPITEL 1

### Welchen Weg soll ich gehen?

---

#### *Warum schreiben?*

Was treibt uns an zu schreiben? Lassen Sie mich ein paar Punkte aufzählen:

- Die Faszination an Geschichten und die daraus entstehende Fabulierlust.
- Die Faszination, welche die so unendlich vielfältigen Menschen und ihr Schicksal auf uns ausüben.
- Die geradezu sinnliche Lust an der Sprache und das Vergnügen, mit ihr zu

spielen, sie zu verfremden und zu bereichern.

- Das Bedürfnis, (eigene) Erlebnisse und Erinnerungen aus dem Strom des Vergessens zu retten, die Vergangenheit besser zu verstehen und womöglich auf diese Weise seelische Wunden zu heilen.
- Der Wunsch, einen spürbaren Mangel im eigenen Leben zu beheben, die Stummheit früherer Jahre zu überwinden.
- Die Begeisterung über die Buntheit der Welt und die daraus entstehende Neugier. Das, was wir sehen und staunend erleben, möchten wir begreifen, festhalten, gestalten – und im Verlauf dieser Gestaltung

verwandeln wir uns selbst.

- Die Lust an vergangenen Epochen: Mit Hilfe des Schreibens können wir uns auf Zeitreisen begeben und das historisch Fernliegende in die Gegenwart holen.
- Die Lust an fremden Welten. Durch das Erzählen entfalten wir unsere Schöpferkraft. Wir entwerfen neue Welten – phantastische, vergangene, zukünftige – und können dabei uralte, mythische Erzählmuster verwenden, grundlegende Werte und Verhaltensweisen darstellen, die Verkörperungen von unvergessenen Ängsten und Sehnsüchten aus der Kindheit zu neuem Leben erwecken.
- Das Bedürfnis, im gestalteten Tagtraum

aus einer als unangenehm empfundenen Wirklichkeit zu fliehen und sich in Phantasien der Wunscherfüllung hineinzubegeben.

- Die Faszination am Schrecken, am Normbruch und Verbrechen, überhaupt am Bösen.
- Der Protest gegen die Ungerechtigkeiten in der Welt und das Bedürfnis, die dunklen Bezirke der Gesellschaft auszuleuchten.
- Das Bedürfnis, alte Wahrheiten und Weisheiten in neuen Geschichten zu erzählen.
- Der Wunsch, über die Menschen und ihr seltsames, schräges, auch komisches Verhalten zu lachen, sich über sie lustig zu machen, sie durch